



Ausgleichsfonds
der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Fonds de compensation
de l'assurance-vieillesse et survivants (AVS)

Fondo di compensazione
dell'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti (AVS)

Fond da compensaziun
da l'assicuranza per vegls e survivents (AVS)

Medienmitteilung 2010

Bessere Betriebsergebnisse trotz Verschlechterung in der Versicherungstätigkeit

Das Umlageergebnis der AHV, welches die Versicherungstätigkeit widerspiegelt, fällt mit 1'087 Millionen bedeutend geringer aus als im Vorjahr. Durch den erfreulichen Anlagegewinn von 2'641 Millionen verbessert sich jedoch insgesamt das Betriebsergebnis deutlich und erlaubt der AHV, das Jahr 2009 mit einem Gewinn von 3'917 Millionen abzuschliessen. Das Umlageergebnis der IV ist mit -930 Millionen zwar immer noch klar negativ, allerdings hält der schon seit mehreren Jahren festgestellte Trend zur Verbesserung weiterhin an. Trotz angestiegenem Verlustvortrag der IV sind die Zinskosten 2009 gesunken, was auf das gegenwärtig tiefe Zinsniveau zurückzuführen ist. Die EO weist ein verschlechtertes Umlageergebnis aus. Das Betriebsergebnis der EO wird jedoch wie bei der AHV durch den Anlagegewinn insgesamt verbessert, bleibt aber deutlich negativ.

Kennzahlen 2009 (2008) der Sozialversicherungen (in Millionen)						
	AHV		IV		EO	
Beiträge und Regress	36'873	(35'923)	8'205	(8'162)	980	(949)
Aufwand	35'786	(33'877)	9'135	(9'179)	1'535	(1'437)
Umlageergebnis	1'087	(2'046)	-930	(-1'017)	-555	(-488)
Anteil am Anlageresultat	2'641	(-4'658)	-	(-)	74	(-192)
Zins auf IV-Verlust	189	(326)	-196	(-345)	7	(19)
Betriebsergebnis	3'917	(-2'286)	-1'126	(-1'362)	-474	(-661)

Betriebsrechnungen

Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber nahmen global um 3.2% zu. Die Steueranteile (Mehrwertsteuer und Abgabe auf Spielbanken) der AHV fielen um 9.5%. Parallel dazu stiegen die Ausgaben der AHV um 5.6%. Der Aufwand der IV fiel um 2.0%. Die Betriebsrechnung der EO verzeichnete einen im Vergleich mit den Beiträgen höheren Aufwand in der Versicherungstätigkeit.

Die Beiträge, Steueranteile und Einnahmen aus Regress aller drei Sozialwerke im Totalbetrag von 46'058 Millionen decken den Aufwand von 46'456 Millionen nicht mehr. Das Defizit aus der Versicherungstätigkeit erreicht 398 Millionen. Die AHV ist das einzige Sozialwerk, das einen positiven Nettobeitrag (1'087 Millionen) zum Fondsvermögen liefert. Die IV und EO mussten dagegen Leistungen von 1'485 Millionen aus dem Fondsvermögen finanzieren.

Das Anlageergebnis, das dieses Jahr wieder positiv ist, federt diese Verschlechterung aus der Versicherungstätigkeit insgesamt noch ab.

Bilanz des Ausgleichsfonds

Die flüssigen Mittel und Anlagen sind die Substanz zur Deckung von Verlusten der AHV, IV und EO. Sie sind mit 25'212 Millionen ausgewiesen gegenüber 22'959 Millionen im Vorjahr. Der Verlustvortrag der IV beläuft sich auf 13'899 Millionen. Die Kapazität zur Deckung künftiger Betriebsverluste wird nur durch die Bilanzposition "Flüssige Mittel und Anlagen" nachgewiesen. Sie erreicht neu 54.3% des Totals des Aufwands (ohne Zinsen der IV) von AHV, IV und EO gegenüber 51.6% im Jahr 2008.

Die Eigenmittel stellen 97.3% der Passiven. Das Kapital der AHV erhöht sich um 3'917 Millionen. Das Kapital der EO reduziert sich um den Betriebsverlust von 474 Millionen und betrug Ende Jahr noch 1'009 Millionen.

Die Bilanzsumme erhöht sich um 3.3 Milliarden auf 44.5 Milliarden. Dieser Anstieg stammt auf der Aktivseite zu zwei Dritteln aus den Flüssigen Mitteln und Anlagen und zu einem Drittel aus der Vergrößerung des IV-Defizits. Auf der Passivseite erhöht sich das Kapital der AHV, während das Kapital der EO und die Verpflichtungen der Sozialwerke sich verringern.

26. März 2010

Der vollständige Jahresbericht an den Bundesrat wird im Laufe des Monats Mai auf www.ahvfonds.ch verfügbar sein.

Weitere Auskünfte:
AHV-Ausgleichsfonds

Marco Netzer
Präsident des Verwaltungsrats

Eric Breval
Geschäftsleiter

c/o Banque Cramer & Cie SA
Riva Caccia 1
6900 Lugano
Tel: 058 218 68 68
Fax: 058 218 68 69
Email: marco.netzer@banquecramer.ch

Geschäftsstelle
Rue Neuve du Molard 24
1204 Genève
Tel: 022 319 26 11
Fax: 022 310 14 44
Email: eric.breval@ahvfonds.ch

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
Anton Streit, Vizedirektor
Effingerstr. 20
3003 Bern
Tel: 031 322 90 73
Fax: 031 324 06 87
Email: anton.streit@bsv.admin.ch